

Eine neue morgenländische Miriden- (Capsiden-) Gattung (Rhynchota).

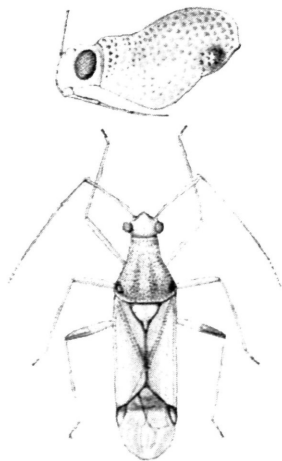
Von G. W. Kirkaldy in Wimbledon (England).

(Mit 2 Figuren im Texte.)

Chrysorrhaxis gen. nov.

Die systematische Stellung dieser Gattung ist etwas zweifelhaft; wenn sie eine neue Divison nicht bildet, so möchte man, mindestens auf einige Zeit, sie unter die *Capsaria* stellen.

Kopf horizontal, leicht convex bis zu den Fühlern, von da fast vertical. Vertex zwischen den Augen etwas schmal, und tief, längseingedrückt. Augen gross, schief, am Grunde etwas eingeschnitten, bis zum Pronotum ganz und gar nicht



reichend. Pronotum vorne und rückwärts stumpf, hinterseitlich stumpfhöckerig, Seitenränder hinten divergirend, Hinterrand gerundet, Pronotum netzartig punktirt, etwas undeutlich gestielt, Vorderdrittel etwas zusammengezogen, vordere Dreiviertel des Schildchens angeschwollen und erhöht, in der Mitte längseingedrückt. Cunei klein, der linke Cuneus von der Membran der rechten Decke bedeutend übereinandergelegt. Innere Zelle der Membran gross, bei der linken subrectangulär, bei der rechten Decke gerundet, äussere Zelle klein. Flügel ohne Haken. Mittel- und Hinterhüften von den Decken entfernt. Hinterschenkel nahe der Spitze verdickt.

C. Daphne sp. nov.

Kopf glatt, weisslich, zweites Fühlersegment schwärzlich. Augen grau. Pronotum bleich aschfarbig, mehr oder minder rauchig, gold-gelblich, netzartig punktirt. Knoten schwärzlich. Schildchen (grünlich) weisslich, Decken hyalin; Nahtadern, Cuneus am Grunde und Corium an der Spitze, schmal schwärzlich. Beine weisslich, Hinterschenkel an der Spitze bräunlich. Tarsen schwärzlich (die Klauen ausgenommen). Unterseite weisslich. Fühler etwas dick, erstes Segment zweimal so lang als der Kopf, zweites fast zweimal so lang als das erste. Schnabel bis zu den Hinterhüften (?) reichend. Long. 6 mm, lat. 1.2 mm.

P u l o L a u t (meine Sammlung).

Strongylophthalmia nom. nov. für **Strongylophthalmus** Hendel.

Von K. M. Heller in Dresden.

Seite 179 dieser Zeitung wird von Herrn Fr. Hendel eine neue Fliegengattung aus der Gruppe der Psiliden mit dem Namen *Strongylophthalmus* belegt; derselbe ist aber schon 1894 von J. Faust, Deutsch. Ent. Ztschr. pag. 192, an eine Rüsselkäfergattung vergeben worden, weshalb ich obige Namensänderung vorschlage.

Uebersicht der mir bekannten Arten der Coleopteren-Gattung Cerallus Duv.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

- | | |
|---|-----------------------------------|
| A'' Fühler 10 gliederig | Subg. Cerallus s. str. |
| A' Fühler 11 gliederig | Subg. Anthodromicus Redtb. |
| | Subgen. Cerallus Duval. |
| 1'' Halsschild mit den Flügeldecken gleichfarbig gelb. | |
| 2'' Unterseite, Fühler (oft mit dunkler Spitze) und Beine gelb. | |
| 3'' Kopf ganz oder zum Theile schwarz. — Smyrna. | |
| | luteus Kiesw. |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Kirkaldy George Willis

Artikel/Article: [Eine neue morgenländische Miriden- \(Capsiden-\) Gattung \(Rhynchota\). 225-226](#)